

ONE PIECE

Das Gesetz des Vertrauens

Von TheGirlnextDoor

Kapitel 12: Die Neue an Board... Nico Robin!

Kapitel 12: Die Neue an Board... Nico Robin

Aus Reflex fasste Sie Zorros Stirn und stellte fest, dass er Fieber hat. Zorro übernahm es schon wieder und brach noch mehr Blut raus. „Verdammter Mist... schmeckt das eklig... * würg*“. Chopper kam sogleich von der Tür und konnte sich in sekundenbruchteil ein Bild verschaffen, was Sache ist. „Hey Chopper, Zorro bricht Blut!“ wirkte Nami nervös. Chopper nickte ruhig und stellte sein mitgebrachter Koffer in der Nähe des Lavabos hin und machte sich bereit. Zorro war auf allen vieren und begann zu zittern. Zorro * Bitte nicht... *

Chopper nahm eine Spritze und setzte Sie an Zorros Oberarm an. „Das ist eine Spritze, die deinen Kreislauf beibehält“ informiert Chopper konzentriert bei seiner Arbeit und legte ein Becken unter Zorro hin und neben an ein trockenes Waschtuch. „Perfekt, dass du auf allen vieren bist, so musst du nicht noch mehr Strapazen auf dich aufnehmen. Ich habe dich gleich erlöst“ sagte Chopper. „Ich geh dann mal“ informierte Nami und verabschiedet sich still.

Draußen war es angenehm kühl und Sie lief zum Lagerfeuer zurück, als die Küchentür sich öffnete und die schwarzhaarige Frau rauskam und Nami ansieht. „Oh einen wunderschönen guten Abend“ begrüßte Sie die noch unbekannte Person. „Guten Abend“ wirkte die Frau etwas neben der Spur und hielt sich an der Haltere hing fest. „Ich bin übrigens Nami und wer bist du?“ begann Sie sich zu Informieren. „Robin, ich bin Nico Robin“ sagte die Frau und die beiden Frauen gingen so zusammen ans Lagerfeuer. Angekommen am Lagerfeuer stellte Nami, Robin ihre Freunde vor. „Freunde, darf ich euch Robin vorstellen!“ nahm Nami ihre Freunde die Aufmerksamkeit zu sich und jeder machte eine Runde. „Ah, schön du bist wach. Wie geht es dir? Ich bin Monkey D. Ruffy, der zukünftige König der Piraten“ strahlte der Käpt'n und grinste. „Danke, noch etwas Kopfbrummen und Schwindel sonst gut“.

Die Strohhutbande erzählten sich noch ein paar Erlebnisse bis Ruffy sich einmischte. „Machen wir Feierabend Freunde, aber bevor wir schlafen gehen, möchte ich noch etwas klarstellen. Nico Robin ist ab hier und jetzt unser neues Strohhutmitglied“ verkündet Ruffy und strahlte wie ein Mai-Käfer. „Gut“ smilte Robin und nickte zufrieden. „Waaaaasssss“ schrien alle empört in Chor und Nami wie Sanji setzen

Ruffy ein paar gemeine Kopfnüsse ihm zu. „Ruffy, wir kennen die Frau sein ein paar Stunden und du willst Sie schon zur Crew mitnehmen?“ fragte Franky etwas nachdenklich. „Sie... ist ok“ stachelt Ruffy am Boden mit seinen Riesen beulen am Kopf. Alle einigten sich, dass die Willkommensparty erst dann steigt, wenn wir wirklich alle Mitglieder 100% wieder fit sind.

2 Tage später...

Die Vorräte wurden aufgestockt, Reparaturen und Inselerkundung abgeschlossen und außer Zorro sammelten sich alle zur Küche. Es war Mittag und regnet in Strömen. „Na endlich, wurde auch mal Zeit“ sagte Nami erleichtert und strahlte den Logport an. „Hat sich der Logport endlich aufgeladen?“ wollte Ruffy wissen der dabei war mit Lysop und Chopper Karten zu spielen. „Ja“ bestätigte Nami und beobachtet die drei Nadeln. Die Nadeln waren dabei sich noch einzurichten. „Merkwürdig...“ wundert sich Nami und starrte weiterhin den Logport an. Ruffy der dabei war eine Karte auf den Stapel legte und Chopper überlegte, welche Karte er ablegen wollte, dehnte seinen Kopf respektiv seinen Hals Richtung Kombüse. Sanji war gerade dabei das Inventar der Küchenausrüstung auf einen Block zu Notieren.

Er bemerkte nicht, wie Ruffys Hals den Boden entlang glitt und nach etwas essbares zu finden, aber ohne Erfolg. Mit Geschick ging es zum Lagerraum, der sperrangel weit offen war. Hier war Futter in Hülle und Fülle, aber kein Fleisch. Er runzelt an der Stirn und geht zum langen roten Sofa (immer noch am Boden) entlang und bog haarscharf Lysops Rücken entlang unter dem Tisch. Auch hier kein Krümel in Sicht glitt er Nami umher und starrte auf den Logport. Nami zuckte erschrocken zusammen und blickte über die ganze Küche nach ein langes etwas. Als Sie sich umsah, smilte Ruffy Sie an und kündigt den folgenden Satz an: „Auf geht’s Leute! Wir nehmen den direkten Kurs von der lustigen linken Nadel, die so herumdreht, hihhi!“ „Du bist dran Ruffy“ wartete Lysop auf sein Zug als er begreift was da gerade wieder schief läuft. „KRRRREEEEIISSCCHHHH“ schrie Nami in Ruffys Ohren und klebte Ruffy so eine an die Backe, dass die Elastizität nachgibt und alle schlussendlich wegen Ruffy nach draußen verfrachten wurden. „PLATSCH ~ TSCHEPPERRR ~ KLIIRRR ~ AUAAAA ~ KRACHHH ~ „Man Ruffy! Hast du nicht alle Latten im Zaun! Wegen dir bin ich jetzt Pletsch Nass!“ plärrt Nami und lässt Ihre benässte Haare durchringen. Sanji, Ruffy, Lysop, Franky und Chopper gesellten sich aufeinander auf einen Haufen. Ruffy murmelt was unter der Kameradenmenge jedoch Unverständliches.

Eine Weile später...

Robin und Nami verharrten in der Kombüse, da das Wetter draußen einem Katzenwetter ähnlicht. Ruffy saß trotz Regenwetter auf der Gallionsfigur, Chopper behandelt Zorro im Jungs Zimmer, Lysop und Franky in der Werkstatt am Werken und Sanji mit einer Kippe im Mund am Steuer. „Wann sind wir endlich da?!“ fragte Ruffy ungeduldig und sah sich nach einer Insel um. Jedoch sah man nur Regen, Regen und nochmals Regen soweit das Auge reichte. „Man Ruffy, wir Segeln erst seit ein paar Stunden... gedulde dich noch was“ sagte Sanji und ließ seine fertig gerauchte Kippe ins Meer spicken. „Ah Sanji ~ Huuunnggerrr“ schielte Ruffy und sein Magen knurrte. „Vergiss es Ruffy, wir warten bis Nami Bescheid gibt!“ säuselt Sanji etwas genervt, da seine Zigarette nicht anging bei dem Regenwetter.

Chopper kam mit mehreren Verbrauchten Bandagen raus und lief zur Küche. „Ah Herr

Doktor“ sah Robin den Chopper an. „Wie geht es Herrn Schwertkämpfer?“ „Er ist über dem Berg“ meinte Chopper stolz und räumte seine Utensilien. „Wie geht es deinen Verletzungen?“ fragte Chopper. „Viel besser, danke der Nachfrage“. Nami nahm den letzten Schluck vom Tee und schaute den Logport nochmals an. „Irgendetwas stimmt hier nicht...“ meinte Nami. „Was stimmt den nicht!“ konnte Robin die Frage nicht verstehen. „Der Linke Kompass der Nadel dreht und dreht sich... die anderen beiden zeigen zwar nach Nordwesten... jedoch fixieren sie sich auch nicht...“ stellte Nami fest und lief zur Küche raus. Robin folgte ihr mit raus.

Der Regen nahm nicht ab und gab auch keine Einsicht zur Besserung. In Gedanken versunken stieß Nami Sanji am Rücken und verlor ihr Gleichgewicht als Sanji sie sogleich vom Fall auffangen konnte und sie hochhielt. „Hast du dich Verletzt?“ meinte Sanji. „Nein... der Logport will nicht ganz wie ich will. Ich verstehe die Welt nicht mehr“ gab Nami preis und zog der Logport aus. Sanji nahm den Logport entgegen als plötzlich die Nadel abrupt stehen blieb. Nämlich nach Westen. „WAS!“ stellten Sanji und Nami gleichzeitig fest und sahen sich an. „Wie ist das möglich?“ verdutzt sah Nami Sanji an. „Keine Ahnung...“ war Sanji ebenfalls verdutzt. Nami nahm Sanji den Logport wieder weg und die Nadel, welche in der linken Kugel befindet, begannen wieder zu drehen. „Komisch...“ starrte Nami. „Ruffy komm mal!“ bat Nami.

Ruffy hörte sein Name trotz Regen und lief zu Nami und Sanji. „Was gibt’s?“ wollte der Käpt’n wissen als er den Logport entgegengestreckt bekam. „Was ist mit dem Logport? Soll ich ihn zerschmettern?“ fragte Ruffy verwirrt. „Nein du Dussel... schau mal die linke Nadel an“ sagte Nami. „Die linke dreht sich pausenlos“. „Na und? Sieht doch lustig aus“ grinste Ruffy. Nami schluckte ihre Wut am Käpt’n runter und übergab den Logport an Sanji. Da Ruffys Gehirn nicht so weit dachte den Logport zu halten. Geschweige denn, es ernst zu nehmen. Als Sanji den Logport wieder zu sich nahm, blieb die Nadel wieder stehen und zeigte wieder nach Westen. „Siehst du es jetzt?“ ächzte Nami enttäuscht vom Ergebnis. „Es bleibt stehen...“ raffte es Ruffy und sah die Nadel an. Die Nadel bewegte sich kein einziger Millimeter mehr. „Aber wieso bleibt die Nadel bei Sanji stehen und bei dir nicht?“ wollte Ruffy wissen. „Ich weiß es nicht... wahrscheinlich liegt es an der Insel selbst“ vermutet Nami mysteriös, die sie sich einfach nicht erklären konnten.

„Was nun Ruffy?“ fragte Sanji der immer noch den Kompass in der Hand hielt. „Na ist doch sonnenklar. Du bist ab nun unser Navigator“ murmelte und smilete Ruffy ihn an. „Einspruch“ wehrte Nami und hob ihre Hand hoch. „Ich bin doch die Navigatorin dieses Schiffes“ sagte Nami. „Ja ich weiß“ smilete Ruffy weiter. „Und warum ist Sanji unser Navigator?“ bebte Nami vor Wut. „Weil ich es so sage“ bestimmte Ruffy. „Ruffy...ich weiß du nahmst uns in die Bande auf nicht nur weil Nami- Mäuschen Navigieren kann und ich kochen kann sondern, weil wir Freunde wurden...“ begann Sanji zu erzählen. „Jap.“ smilete Ruffy noch weiter. „Und die Moosbirne und die anderen haben auch ganz einzigartige Fähigkeiten“ erzählte Sanji weiter. „Ja das ist so“ bestätigte Ruffy weiterhin monoton.

„Warum bleiben Nami-Mäuschen und ich nicht in unserem Fachgebiet, die wir 2 Jahre lang trainiert und verstärkt haben“ rastet Sanji an und kickte Ruffy vor Wut in die nächste gelegene Ecke. ~ KICK ~ „Dieser Vollidiot...“ richtet Sanji seine Krawatte besser hin. „Habt ihr das Rätsel gelöst?“ wollte Robin wissen die neben Nami

schlendert und ein Regenschirm über sich hielt. „Ähm... halt mal...“ meinte Nami und gab der Logport Robin weiter. „Was soll ich mit dem Logport? geht es dir nicht gut?“ sorgte sich Robin. „Mir geht's gut. Der Logport aber nicht“ beschwerte sich Nami. „Muss nicht mindestens eine Nadel in Richtung einer Insel anzeigen?“ fragte Robin Nami. „Ja, eigentlich schon“ bestätigte Nami Robins frage. Sanji kam wieder den beiden Frauen entgegen und bekam sogleich den Logport wieder, die Nami von Robin abnahm. „Schau mal Robin“ sagte Nami „Die linke Nadel bleibt stehen...“

Robin * seltsam * überlegte sich Robin. „Ich dachte, da habe ich schon mal was darüber gelesen... ich komme gleich wieder zurück“ Robin ging in Richtung Bibliothek und ließ Sanji und Nami dort warten. Nach einer Weile kam Sie mit einem Buch in der Hand. Dank Ihrer Teufelskräfte ließ Sie ein weiterer Arm am Rücken erscheinen, das den Regenschirm festhielt, damit das Buch nicht nass wurde und lass was bestimmtes vor: „Insel der Männer – Frauen Tabu! Habt Ihr mal Lust Urlaub zu machen? Sauna, Oasen, Blumengarten, herrliche Vögel Gezwitscher... Frühlingsbrise und Shopping Malle bis zum Umfallen? Dann seid Ihr bei uns Falsch! Verzieht euch! Zieht Leine! Bei uns sind nur Männliche Geschlechter willkommen! Urlaub nur für echt starke Männer. Als Info nur Männer können dank Logport unsere Heimat ansteuern. Euer Loki, der Blitzmerker“ lass Robin vor und sah Sanji und Ruffy an.

„Ist nicht wahr...“ kann Nami es kaum nicht glauben. „Anscheinend doch wahr“ meinte Robin und smilte. „Oh- hooo eine Männer Insel, klingt nach Erholung... Suuupperrr“ strahlte Franky positioniert in der Nähe und strahlte auf. „Eine Insel nur für Männer... ein Traum wird wahr“ posiert sich Lysop neben Robin. „Und was ist mit weiter Entwicklung?“ fragte Chopper verwirrt. „Mmmmh“ schnurrt Zorro laut... „Ich rieche den Sake jetzt schon...“. „Häää...wieso hast du den Verband abgenommen?“ knurrte Chopper und visierte Zorro. „Ich konnte mich nicht bewegen... es war im weg...“ zischte Zorro. „Das ist ja der Sinn der Sache! Ich gebe dir gleich eine neue“ kontert Chopper und griff Zorro an. „Vergiss es ich brauche kein...“ ~ Bähmmmm ~ knallte Chopper ihm eine. „Ey geh runter von mir“ fauchte Zorro und versucht Chopper vom Leibe zu halten. „Deine Wunde ist noch frisch und...“ begann Chopper zu diagnostizieren als er unterbrochen wurde. „Eine männliche Insel“ jauchzte Ruffy und sprang auf die Gallionsfigur. „K...k...k... keine...Fr...Frauen“ heulte Sanji und lag in Depressionen. „Na dann Freunde... Auf in neue Abenteuer... Männerinsel wir kommen“ schrie Ruffy laut.

~ TO BE CONTINUED ~